

## Presse Press

Regensburg, 16. März 2018

### **Chip Scale Package LED von Osram hebt Retail-Beleuchtung auf neue Ebene**

Der Prototyp der Oslon Pure 1010 leuchtet mit der aktuell höchsten auf dem Markt verfügbaren Leuchtdichte

**Auf der diesjährigen light+building in Frankfurt am Main präsentiert Osram Opto Semiconductors den Prototyp der Oslon Pure 1010. Mit Abmessungen von nur 1 mm x 1 mm findet die LED in Spotlights für die Beleuchtung von Einzelhandelsgeschäften Anwendung. Dort werden außerordentlich kompakte LED mit hoher Leistungsstärke benötigt, die die ausgestellten Artikel in ein besonders attraktives Licht tauchen. Die Skalierbarkeit der Chip Scale Package (CSP) LED ermöglicht dem Kunden eine herausragende Flexibilität bei der Zusammenstellung seiner individuellen Beleuchtungslösung.**

Der Prototyp der neuen Oslon Pure 1010 folgt mit einem Lichtstrom von typisch 100 lm bei 350 mA und einer Farbtemperatur von 3000 K nahezu perfekt dem Lambertschen Gesetz und erzielt beim Betrieb mit 1.000 mA eine Leuchtdichte von 237 lm/mm<sup>2</sup>. Somit fällt die erzielte Leuchtdichte bei gleichbleibender Bauteilgröße nochmal sehr viel höher aus. Diese Eigenschaft kommt besonders bei der Anwendung der neuen LED bei der Beleuchtung für die ausgestellten Waren in Verkaufsräumen, wie beispielsweise die Schmuckauslage in Juwelierläden, zur Geltung.

Für Lichtdesigner bietet die Oslon Pure 1010 äußerste Flexibilität im Design: Die LED hat sehr knappe Abmessungen von gerade einmal 1,0 mm x 1,0 mm x 0,25 mm. Zudem kommt die neue LED ohne Primärlinse als flaches Bauteil. Eine Höhenreduktion des Bauteils ermöglicht das Chip Scale Package (CSP). Die Kontaktierung der lichtemittierenden Fläche erfolgt nicht wie üblich über einen Bonddraht von oben – sondern

ist im Bauteil selbst ohne Bonddrähte gelöst. Die Eigenschaften machen zusammen mit den kleinen Abmessungen die Platzierung mehrerer LED mit sehr geringem Abstand zueinander auf geringem Raum möglich. Darüber hinaus können warm- und kaltweiße LED miteinander kombiniert werden – die Menge der einzelnen LED, die Form der Anordnung wie auch der Anteil von warm- und kaltweißen LED können je nach Kundenanforderung individuell zusammengestellt werden.

Verlangt Endanwendungen beispielsweise sehr stark konzentriertes, punktuell Licht, können die Kunden die LED einfach um die passende Sekundäroptik ergänzen. Dank der geringen Größenverhältnisse und der gerichteten Abstrahlung der Oslon Pure kann diese wiederum sehr klein ausfallen, was auch die Beleuchtungslösung insgesamt platz- und kostensparender werden lässt. Die Oslon Pure 1010 ermöglicht dem Kunden somit eine herausragende Flexibilität bei der Zusammenstellung seiner individuellen Beleuchtungslösung.

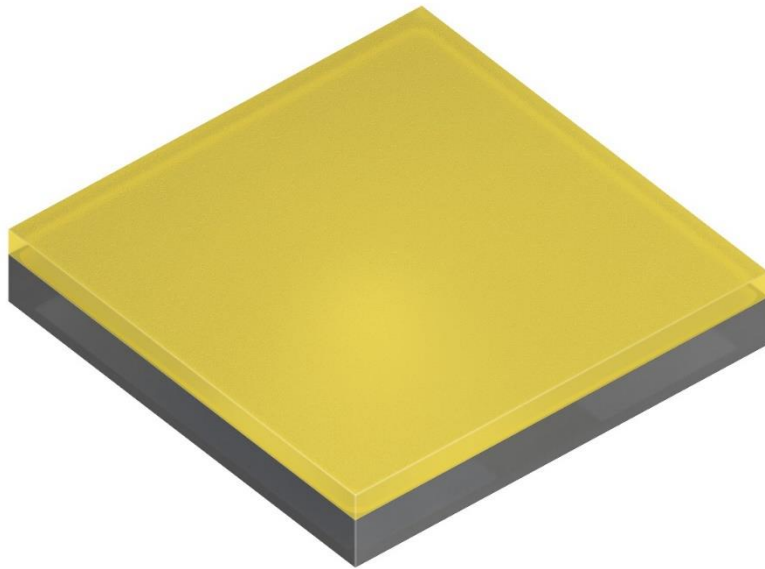
Zur [Light+Building 2018](#), die vom 18. bis 23. März in Frankfurt stattfindet, präsentiert Osram Opto Semiconductors in [Halle 6.2 am Stand C04](#) erstmals den Prototyp seiner Oslon Pure 1010 in der CRI-80 Version, die bereits ab Mai 2018 verfügbar sein wird. Eine CRI-90 Variante folgt im Herbst 2018.

**Pressekontakt:**

Simon Thaler  
Tel. +49 941 850 1693  
E-Mail: [simon.thaler@osram-os.com](mailto:simon.thaler@osram-os.com)

**Technische Information:**

Tel. +49 941 850 1700  
Fax +49 941 850 3305  
E-Mail: [support@osram-os.com](mailto:support@osram-os.com)  
Vertriebskontakte:  
[www.osram-os.com/sales-contacts](http://www.osram-os.com/sales-contacts)



Der Prototyp der neuen Oslon Pure 1010 folgt nahezu perfekt dem Lambertschen Gesetz und erzielt beim Betrieb mit 1.000 mA eine Leuchtdichte von 237 lm/mm<sup>2</sup>.

Bild: Osram



Der Prototyp der Oslon Pure 1010 setzt nicht nur ausgestellte Schmuckstücke gekonnt in Szene.

Bild: Osram

### **ÜBER OSRAM**

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2017 (per 30. September) weltweit rund 26.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.osram.de](http://www.osram.de).